

**BU Nr. 002/2023****Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich des Friedhofs- und Bestattungswesens**

Gremium	am	
Gemeinderat	02.03.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 50.000 Euro für das Produktsachkonto 42716000 Fremdleistungen im Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen zu.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	50.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan Jahr 2022:	184.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	452
Produkt:	55.30.0000 - Friedhofs- und Bestattungswesen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	xxx - Bezeichnung
Produktsachkonto:	42716000 Fremdleistungen
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	Ja
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein direkter Bezug vorhanden.

Verfasser:

01.02.2023, Ordnungsamt, Ulrich Beyschlag

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
Oberbürgermeister	Scharmann,	15.02.2023	Zustimmung
	Michael,		
Dezernat II	Deißler, Thomas,	14.02.2023	Zustimmung
	Erster Bürgermeister		
Tiefbauamt	Gebhardt, Axel	02.02.2023	Zustimmung
Ordnungsamt	Schmid, Peter	01.02.2023	Zustimmung
Tiefbauamt	Baumeister, Markus	01.02.2023	Zustimmung
Finanzverwaltung	Weingärtner, Ralf	08.02.2023	Zustimmung

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2022 dem Produkt Friedhofs- und Bestattungswesen auf dem Produktsachkonto 42716000 Fremdleistungen einen Ansatz von 184.000 Euro bewilligt. Nach Abrechnung aller Aufwendungen aus dem Jahr 2022 betragen diese nun 233.984,31 Euro. Die überplanmäßigen Aufwendungen belaufen sich damit auf eine Höhe von 49.984,31 Euro.

Begründung

Nachdem im Jahr 2021 der damalige Bestattungsordner und gleichzeitige Grabhersteller sein Vertragsverhältnis mit der Stadt zum Ende des Jahres 2021 niederlegte, wurden beide Tätigkeiten neu ausgeschrieben und an zwei Unternehmen vergeben. In der Folge kam es im Bereich der Grabherstellung zu einer nicht unerheblichen Kostensteigerung, die sich nun als überplanmäßige Aufwendungen niederschlagen. Insgesamt belief sich die gesamte Vergabesumme auf ca. 230.000 Euro (Grabherstellung ca. 183.000 Euro und Bestattungsordner ca. 47.000 Euro).